



BAEES5.1 Angewandte VWL
Einführung in die Bildungsökonomik
WS 2025/2026

Dozentin:	Prof. Dr. Silke Anger
Vorlesung/Übung:	Di 10:00 – 14:00, FMA/00.08 14-tägig, Beginn 14.10.2025 (10:00 – 12:00)
Prüfungsleistung	Klausur (1h)
ECTS:	6 ETCS / 180 h
Sprechstunde:	Di 14:00 (Anmeldung per E-mail)

LEHRSTUHL FÜR
VOLKSWIRTSCHAFTSLEHRE,
INSB.
BILDUNGSÖKONOMIK

Prof. Dr. Silke Anger

Feldkirchenstr. 21
96045 Bamberg
Raum F21/00.58
Tel. +49 (0)951 /863-2834
Silke.Anger@uni-bamberg.de

Sekretariat: *Birgit Knauer*

Tel. +49(0)951/863-2548
Fax +49(0)951/863-5547
Birgit.Knauer@uni-bamberg.de

Wie wirkt sich Bildung auf Einkommen aus und lohnt sich ein Studium aus ökonomischer Sicht überhaupt? Können gesellschaftliche Probleme wie Armut und soziale Ungleichheit durch Bildung gelöst werden? Was lässt sich aus den Ergebnissen der PISA-Studie ableiten? Wie hängen Bildung und Gesundheit zusammen? Warum werden Bildungsreformen durchgeführt und wie kann man diese bewerten? Inwiefern unterscheiden sich Industrieländer und Entwicklungsländer im Umgang mit dem Thema Bildung? Wie hat sich der Blick auf Bildung über die Zeit verändert und was sind die zentralen Herausforderungen für die Zukunft? Welche Rolle kommt der Bildung im Zuge der Digitalisierung der Arbeitswelt und der ökologischen Transformation zu?

Diese und ähnliche Fragenstellungen werden in der Veranstaltung einerseits theoretisch motiviert und diskutiert, und andererseits wird aufgezeigt, wie sie sich mittels empirischer Studien quantitativ beantworten lassen. Sowohl bahnbrechende wissenschaftliche Publikationen der vergangenen Jahrzehnte als auch neueste Erkenntnisse der Bildungsökonomik werden vorgestellt und kritisch hinterfragt. Darüber hinaus legt die Veranstaltung ökonometrische Grundlagen und festigt die Kompetenzen im Umgang mit statistischen Auswertungen.

Nach erfolgreichem Besuch der Lehrveranstaltung sind Studierende in der Lage, die zentralen Themen der Bildungspolitik fundiert zu diskutieren, können grundlegende ökonometrische Konzepte erläutern und wissen empirische Studien zu interpretieren sowie in ihrer Aussagekraft einzuordnen.



Lernziele:

Die Studierenden erhalten einen umfassenden Überblick über die zentralen Themenfelder der Bildungsökonomik. Neben bildungsökonomischen Ansätzen zu Bildungsentscheidungen, Bildungsproduktion, Berechnung von Bildungserträgen, Bildungsfinanzierung und Bildungsnachfrage werden ausgewählte Fragestellungen im Bereich der Bildungsökonomik vertiefend diskutiert.

Inhalte:

Die Vorlesung bietet eine Einführung in Theorie und Methodik der Bildungsökonomik mit Schwerpunkt auf der empirischen Bildungsforschung. Sie beinhaltet die Themenfelder der Bildungsinvestitionen (private und staatliche), Bildungsproduktion (Effizienz, Effektivität, Ungleichheit), Bildungserträge (monetäre und nicht-monetäre), Bildungsfinanzierung (Unternehmen, Staat) und Bildungsmärkte. Innerhalb der Themenblöcke werden theoretische Modelle (z.B. die Humankapitaltheorie) behandelt und insbesondere ökonometrische Verfahren der Kausalanalysen vorgestellt sowie bildungsökonomische Studien aus der aktuellen Forschung diskutiert.

Vorkenntnisse:

Die Veranstaltung ist geeignet ab dem 3. Fachsemester. Empfohlen wird die vorherige Teilnahme an den Veranstaltungen Mikroökonomik I und II. Die Veranstaltung lässt sich gut kombinieren mit Methoden der Empirischen Mikroökonomik/Empirische Mikroökonomik.

Literatur:

Brewer, D. J., & McEwan, P. J. (Hrsg.), 2010. Economics of education. Amsterdam u.a.: Elsevier.

Bradley, S., & Green, C. (Hrsg.), 2020. The economics of education. A comprehensive overview. London u.a.: Elsevier.

Weitere Literatur wird in der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.